

## **Beschluss des Landrats vom 25.01.2024**

Nr. 385

### **15. Ausbau Zählstellennetz für den Veloverkehr** 2023/455; Protokoll: ps

**Erika Eichenberger Bühler** (Grüne) gibt eine Erklärung ab. Sie bedankt sich für die Beantwortung der Interpellation. Die Antwort zeige auf, dass mit fünf permanenten Zählstellen im ganzen Kanton keine ausreichende Datengrundlage betreffend Veloverkehr vorhanden sei. Aktuell sind weder verlässliche Aussagen zur Entwicklung des Veloverkehrs möglich, noch kann darauf aufbauend eine sorgfältige Planung von Velorouten in Angriff genommen werden. Es braucht zwingend mehr Velozählstellen, sowohl temporäre als auch permanente. Es liegt auf der Hand, dass Velozählungen wiederholt und in verschiedenen Jahreszeiten durchgeführt werden müssen, um überhaupt zuverlässige Aussagen machen zu können. Es stellt sich die Frage, weshalb diese Zählstellen nicht schon längst eingerichtet wurden. Gerade die regelmässige und flächendeckende Erhebung wäre sehr wichtig, um die Sicherheit der Velofahrenden an gewissen neuralgischen und engen Stellen gewährleisten oder verbessern zu können. So ist es beispielsweise zwischen Liestal und Frenkendorf an mehreren engen Stellen sehr kritisch, wenn sich mehrere E-Bikes und Bikes im gleichen Zeitpunkt kreuzen. Es ist klar, dass Zahlen von einer Januarwoche nicht auf einen Dichtestress hinweisen. Die Rednerin konnte jedoch lesen, dass ein Zählkonzept zumindest angedacht ist. Trotzdem wird sie mit einem Vorstoss nachdoppeln.

://: Die Interpellation ist erledigt.

---